



<https://blz.li/43sd>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 25. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 15.04.2016 um 14:40 von Redaktion LeineBlitz

Der Titelkampf in der Staffel 3 der Kreisliga begrenzt sich auf den aktuellen Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** und Verfolger **SV Arnum**, beide stehen Sonntag vor schweren, aber durchaus lösbaren Aufgaben.. Mit allerhöchstem Respekt fährt der **SC Hemmingen-Westerfeld** zu **TSV Pattensen II**. "Die haben eine enorme Entwicklung genommen, Trainer Mirko Dreesmann hat dort einiges bewegt", sagt SC-Trainer Semir Zan. "Als ehemaliger Arnum wird er sicher alles versuchen, um den Arnum einen Gefallen zu tun, in dem die TSVer gegen uns punkten." Darauf sei der Spitzenreiter jedoch vorbereitet. "Nur wenn wir einhundert Prozent unseres Leistungsvermögens bringen, können wir gewinnen." Personell kann Zan aus dem Vollen schöpfen. "Die Hemminger werden uns an die Grenzen führen", ist Mirko Dreesmann überzeugt. Aber das Spiel gegen den Tabellenführer bringt auch freudige Erwartungen mit sich. "Wir haben nichts zu verlieren, wollen die SCer aber nach Möglichkeit ärgern

und etwas Zählbares mitnehmen." Wenn es machbar ist einen Sieg, denn die TSVer haben zuletzt gegen den SC Hemmingen nur verloren. Personell hat Dreesmann keine Nöte. "Es kehren immer mehr bislang Verletzte ins Training zurück", sagte er heute. Mit dem TSV Groß Munzel stellt sich am Sonntag ein Gegner beim **SV Wilkenburg** vor, der mitten im Kampf um den Klassenerhalt steckt und auf jeden Punkt angewiesen ist. "Wir stellen uns auf eine von Zweikämpfen geprägte Partie ein und erwarten nicht unbedingt einen fußballerischen Leckerbissen. Bereits im Hinspiel, das wir seinerzeit 5:3 gewonnen haben, stellten die Munzeler unter Beweis, dass sie einem Gegner durchaus unangenehm werden können", warnt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein ausdrücklich davor, den kommenden Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen. Der Kader der Platzherren wird sich erst am Wochenende herauskristallisieren. Es ist aber davon auszugehen, dass er gegenüber dem Spiel am Dienstag gegen den BSV Gleidingen (1:1) weitgehend unverändert bleibt. Die **SpVg Laatzten** ist auf einem Abstiegsplatz angekommen, die Lage wird langsam ernst. Mit dem **SV Eintracht Hiddestorf** stellt sich ein Gegner im Sportpark Auf der Dehne vor, der sich ebenfalls noch Sorgen um die weitere Klassenzugehörigkeit machen muss. Die Gäste haben nach 23 bestrittenen Spielen 20 Punkte auf ihrem Konto, die SpVg Laatzten nach 24 Spielen 16 Punkte. In Hiddestorf siegte der SV Eintracht 4:0 gegen eine damals sehr schwache Laatzener Mannschaft. Es ist also ein Sechs-Punkte-Spiel, für die Gastgeber wäre ein Unentschieden einer Niederlage gleich zu setzen. "Nach einer ziemlich langen Durststrecke wollen wir endlich wieder ein Spiel gewinnen. Es ist eine schwierige Situation für uns, weil wir mit dem Abstieg eigentlich nichts zu tun haben wollten. Jetzt stecken wir mitten im Abstiegskampf und müssen in Laatzten gewinnen, um uns etwas Luft zu verschaffen", sagt Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. Eigentlich sind sie Vorzeichen klar: Alles andere als ein Sieg der **SV Arnum** beim SV Weetzen wäre eine Überraschung. Doch ganz so deutlich sieht SVA-Trainer Tobias Brinkmann die Unterschiede nicht: "Die Weetzener sind besser als es der Tabellenplatz aussagt. Mit dem aktuellen Kader gehören sie unter die ersten zehn Mannschaften in der Liga. Deshalb dürfen wir den Gegner auf keinen Fall unterschätzen. Insgesamt zählt für uns nur ein Sieg, wir wollen den Druck auf den Tabellenführer aufrecht erhalten." Personell kann der Trainer wieder auf Lars Jordan und Nick Hieronymus setzen. Dafür fehlen Raphael Idel (5. gelbe Karte), Maurice Hirte (Muskelfaserriss) und der Ex-Weetzener Björn Graw (Urlaub). Der **BSV Gleidingen** fährt am Sonntag als



**Arnfried De Vries (rechts) vom SC Hemmingen-Westerfeld klärt vor Pattensens TSVer Hendrik Bertram - das war im Frühjahr, die SCer setzten sich in Pattensen 1:0 durch. Sonntag treffen die zwei Mannschaften wieder in Pattensen aufeinander. / Foto: R. Kroll**

Außenseiter zum TV Jahn Leveste. Der Tabellendritte spielt eine konstant gute Saison, hat aber nur noch theoretische Chancen auf die beiden vorderen Plätze. Im Hinspiel gewannen die Levester in Gleidingen knapp 2:1. Nach der Führung durch Florian Kalski drehte Ahmet Yildizadoymaz mit seinen beiden Toren das Spiel. Nach den jüngsten Siegen hat sich der BSV Gleidingen der letzten kleinen Abstiegssorgen entledigt und fährt mit Selbsvertrauen nach Leveste. In der Staffel 1 stellt sich das abgeschlagene Tabellenschlusslicht **FC Rethen** beim Tabellenfünften TSV Wettmar vor, und es wird den Gästen um Trainer Felix Rose sicher nur darum gehen, ein erträgliches Resultat mit auf die Heimfahrt zu nehmen. Das Heimspiel am Erbenholz ging aus Sicht der Gastgeber 1:3 verloren.